Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

87 (29.10.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178612

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 87. Mittwoch, den 29. October 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Evangelisches Oberschulcollegium.

1. Dem bisherigen Lehrer Niehaus zu Süderschwei ist die Hauptlehrerstelle zu Dötlingen verliehen.

Oldenburg, 1856 Octbr. 20.

Evangelisches Oberschulcollegium.

Schloifer.

Bruch.

2. Der durch Verfügung vom 2. d. M. wider den Gastwirth J. H. D. Wilrodt, zum Blumenkohl erkannte Concurs ist nunmehr, nachdem bis jetzt Niemand dessen Fortsetzung beantragt, hiemit wieder aufgehoben.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Octbr. 21.

Mölling.

Schmedes.

3. Es wird hiermit zur öffentlichen Kunde gebracht, daß einer durch Separation von etwa 60 Matten Landes, welche vordem zum Landgut Haus Middoge gehörten, mit Genehmigung, Großherzoglicher Cammer gebildeten, bei Middoge belegenen neuen Landstelle des Gemeindevorstehers Brörken Rudolph Christians zu Haus Middoge, mit Bewilligung Großherzoglicher Regierung der Name

Christianshof

auf Ansuchen des Eigenthümers beigelegt ist.

Tettens aus dem Amte, den 24. October 1856.

Steinfeld.

4. Jedem Unberechtigten wird hiemit bei polizeilicher Strafe die Ueberwegung über die zum Friedrich-Augusten Groden belegenen Grundstücke der Erben des weil. Oltmann Jabben Haschenburger daselbst auf Ansuchen der Letzteren untersagt.

Amt Tettens, 1856. Oct. 23.

Steinfeld.

5. Die Martini d. J. fällig werdenden Ordinair-, Pacht- und unständigen Intraden sind vom 1.—12ten November d. J. bei hiesiger Amtsreceptur zu entrichten.

Die Hebung geschieht jeden Morgen von 8 bis 12 Uhr.

Amt Kniphausen, 1856 October 26.

Bunnies.

Verpachtung.

6. Die dem Dienstknecht Heinrich Johann Eints gehörige Häuslingsstelle zum Rahrdum, aus Wohnhause, zwei Gärten und 8 Aecker bestehend, soll am

30. October d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, im Wirthshause Buskohl bei Jever, öffentlich verpachtet werden.

Jever, 1856 October 21.

Heinen.

Vergantung.

7. Die Wittwe des Zimmermanns M. H. Janßen zur Waddewarder Sietwendung läßt am Donnerstage, den

30. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in ihrem Hause

1 fähre Kuh, 1 Kleiderschrank, 1 Comptoirschrank, 1 Tisch, 1 vollständiges Bett, 1 Hobelbank mit Zimmergeräth, Arbeitergeräth, Milchgeräth und sonstige Sachen,

meistbietend verkaufen, und ladet Käufer dazu freundlichst ein.

Waddewarden, den 23. Octbr. 1856.

Ch. Melchers.

Notificationen.

8. Ich habe ein Häuslingshaus mit Gartengrund und pl. m. 3 Scheffel Rocken Einsaats Grünland, auf der Sandeler Burg belegen, auf nächsten Mai unter der Hand zu verheuern. Liebhaber wollen sich an mich, Wittwe Dinklage in Sandel, wenden.

9. Meines Umzugs wegen ist die Sparcasse nächsten Donnerstag, Freitag und Sonnabend geschlossen.

Jever, 1856 Oct. 29.

Ziegfeld.

10. **Ich habe heute wieder eine Sendung hübscher schwarzer Tuch-Mäntel erhalten, welche ich hiermit bestens empfehle.**

Jever. J. F. Drost.

11. 7000 Thlr. kann ich zur zinslichen Belegung in getheilten Summen nachweisen.

Jever. J. H. Carstens.

12. Zu verkaufen:

Mehrere große Linden.

Jever. Hümme.

13. Frische Malagaer Citronen, Apfelsinen, neue Muscat- und Trauben-Rosinen, so wie Stearinlichte von **4**, **6** und **8** St. pr. Pfd., Edam.- und Stolkschen Käse empfiehlt

L. H. C. Remmers.

14. **Gesucht.** Ein Mädchen zum Auslaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Landesbibliothek Oldenburg

15. **Eine Parthie feine Düffel-Röcke halte ich zu billigen Preisen empfohlen.**

Jever. J. F. Drost.

16. Beim Gastwirth Scheelje zu Varel ist am Pferdemarkte aus Versehen eine kupferne Wasserflasche mit messingener Schraube, anstatt einer solchen mit einer zinnernen Schraube mitgenommen. Um Umtausch beim Unterzeichneten wird der unbekannte Besitzer ersucht.

Varel, 1856 October 12.

Gastwirth Scheelje.

17. Zu belegen: Vierzig Rthlr. J. H. Garmsche Pupillengelder im Monat November durch den Vormund

Feldhausen, 1856 Oct. 26.

Wilke Dirks.

18. Ich wünsche sogleich oder um Ostern 1857 einen Lehrling für meine Bäckerei.

Jever 1856. H. Tiarks.

19. Seit dem 22. September d. J. wurde aus Versehen eine silberne Repetiruhr bei mir vertauscht; der jetzige Inhaber derselben wird freundlichst ersucht, hieselbe gegen seine eigene zurückzugeben.

Jever, Oct. 20. 1856.

G. F. Bley,
Uhrmacher.

Lackirte Torfkasten,

achteckig und oval, mit und ohne Deckel, sowie **messingene** und **eiserne Zangen** und **Schaufeln** und **Halter** dazu empfiehlt

Jever, Octbr. 1856.

J. C. R. Wölfel.

21. Für Edo Popken Sohn 1. Ehe sind gegen Ende nächsten Monats pl. m. 300 Thlr. Gold zinslich zu belegen.

Schönengroden und Sengwarden, Octbr. 22. 1856.

Fr. A. Behrens.
B. G. Hedden.

22. **Auf frühere Bekanntmachnngen Bezug nehmend, zeige ich hierdurch nochmals an, daß Dienstboten nur gegen Bürgscheine Arzeneien auf Credit erhalten können.**

Fedderwarden, 21. Oct. 1856.

W. Antoni,
Apotheker.

Blumenzwiebeln,

als Hyazinthen, Tulpen, Crocus u. s. w., empfehlen in besonders starken Zwiebeln und schönen Sorten

Jever im October 1856.

A. Kunze u. Sohn.

Am 3., 4. und 5. December d. J.

beginnt die von der freien Stadt Frankfurt errichtete und garantirte große Geldverloosung, welche unter 28900 Loosen 14800 Gewinne und 11 Prämien von fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 2mal 20,000. 2mal 15,000 12,000 2mal 10,000, 6000, 2mal 5000, 5mal 4000, 5mal 3000, 14mal 2000, 117mal 1000 ꝛc. enthält.

Zu dieser ebenso gewinnreichen als soliden Ausspielung empfiehlt unterzeichnetes Handlungshaus **seine stets vom Glücke begünstigte Collecte** mit ganzen Loosen a Rth. 3. 13 Sgr., Halben a Rth. 1. 22 Sgr. Viertel a 26 Sgr. und sichert bei pünktlicher Uebersendung der Ziehungsliste die sorgfältigste und verschwiegendste Bedienung zu.

Alexander Klingler in Frankfurt a. M.

25. **Dem Rechnungssteller Ziegfeld zu Hohewerth habe ich vom 1. December d. J. an die Eincassirung meiner Forderungen aus früheren Jahren, incl. 1855, übertragen.**

Fedderwarden, 21. Oct. 1856.

W. Antoni,
Apotheker.

26. Mein an der Steinstraße belegenes Haus habe ich auf nächsten Mai zu verpachten.

Jever, den 23. Octbr. 1856.

Wittwe Jürgs.

27. **Ich habe heute eine Sendung von feinen Rouleaux erhalten.**

Jever. **J. F. Drost.**

28. Ein werkverständiger Böttchergeselle kann sogleich bei mir in Arbeit treten.

F. H Frerichs,
Böttchermeister in Heppens.

29. Ich habe ein Kind von 6 Wochen auszuverdingen. Annehmer wollen sich deshalb bei mir melden.

Jever, 1856 October 24.

A. Mendelsohn,
Armenvater.

30. Mit starken Hagedornen zu Hecken empfiehlt sich J. H. Frerichs.

Jever, 1856 Oct. 24.

31. Meinen Eber (Hauer) bester hiesiger Race empfehle ich zum Decken der Mutterschweine. Das Deckgeld beträgt a Stück 24 gr.

Mehringsburg, 1856 Octbr. 24.

J. H. Hagenstede.

32. Am Sonntage, den 2. November,

Tanzparthie

bei H. Lubinus in Hooksiel.

Landesbibliothek Oldenburg

33. Meinen vielen **Freunden** und **Bekannten** die ergebene Anzeige, daß ich meine

Weinschenke

mit dem heutigen Tage wieder eröffnet habe.

Um zahlreichen Besuch bittend empfiehlt sich ergebenst

Jever, den 21. Oct. 1856.

H. Piepenberger.

34. Dieser Tage trafen die neuesten Sachen für den Herbst und Winter bei mir ein, wodurch mein Lager aufs vollständigste completirt wurde.

Zu recht fleißigen Einkäufen empfiehlt dasselbe angelegentlichst

Hooksiel, **23.** Oct. **1856.**

Ludwig Hemmi

35. Sonntag, den **2.** November,

Tanzmusik

bei Grote zu Rosshausen.

Zur gütigen Beachtung.

Malereien und Schriften

auf **Porzellan, Tassen, Pfeifenköpfen** ꝛc.

Alle landwirthschaftlichen Gegenstände, Jagdstücke, Wappen, sowie auch Schriften in Gold und Farbe werden gut und zu billigen Preisen angefertigt vom

Maler **F. Barnutz**
in Jever.

London 1851. Preis-Medaille.

Feuerfeste, gegen Einbruch sichere

Geld- u. Bücherschränke

aus der Fabrik von

Sommermeyer & Co.

in Magdeburg,

welche auf der Pariser Ausstellung die **silbene Medaille I. Classe,** als höchste und einzige Anerkennung gefunden haben, halten wir ohne weitere Anpreisungen bestens empfohlen.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.
in Jever.

Paris 1855, silberne Medaille.

38. Zur Anfertigung von

Korbmöbeln

in ostindischer Rohrarbeit,

als: Sopha's, Divans, Taburetts, Lehn- und Tafelstühlen, Gartenbänken, Näh-, Spiel-, Blumen- und Sophatischen, Eck-, Nipp-, Bücher- und Garderobe-Schränken, **2** und **4** räderigen Kinderwagen, Wiegen mit Mechanismus, Flaschenkörben, Bett- und Ofenschirmen u. s. w., halte ich mich bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Für Jever und Umgegend nimmt die

Wittwe E. M. Hillers

Bestellungen darauf entgegen, auch wird dieselbe fortan stets ein kleines Lager davon halten und solche Gegenstände zum Fabrikpreise abgeben.

Oldenburg. **A. H. Tegtmeier.**
Korbmöbel-Fabrikant.

39. Gegen jeden veralteten Husten, Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen, ist der von dem Medizinalrath Herrn Dr. Magnus, Stadt-Physikus in Berlin

Preis: ℔ 1 Flasche ℔

approbirte

Brust-Syrup

Preis: ½ Flasche ½ ℔

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup — welcher einen lieblichen Geschmack hat und zu dem ich nur indische Raffinade verwende, weshalb er von weißer Farbe ist und sich durch diese allein schon von demjenigen einer ähnlichen Firma leicht unterscheiden läßt — wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleimes, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchtshusten und das Blutspeien.

Einzige Niederlage
in **Jever** bei Herrn **Wilh. Schiff,**
in Hohenkirchen bei Herrn Kaufm. **Carstens,**
in Sengwarden bei Herrn **J. F. Janssen.**
Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau.

Das

Pianoforte-Magazin

von C. Stiehl in Jever

empfiehlt Pianino's und tafelförmige Instrumente aus den renommirtesten Fabriken zum Preise von 18 bis 40 Louisd'or. Für die Dauerhaftigkeit der Instrumente wird vollständige Garantie geleistet.

Landesbibliothek Oldenburg

Etablissementsanzeige.

Mit dem 2. November d. J. werde ich in dem jetzt von dem Herrn Rathsherrn **Lehrhoff** bewohnten Hause, an der Wangerstraße hieselbst, ein

Tuch-, Manufactur- & Modewaaren-Geschäft

eröffnen.

Es wird mein Bestreben sein, durch gute Waare, billige Preise und strenge Reellität mir das Zutrauen des Publikums zu erwerben, und halte ich mich bei Bedarf hiemit bestens empfohlen.

Jever, 1856 October 26.

H. Peters.

Wohnungs-Veränderung.

Am 1. November d. J. beziehe ich das alsdann auch von meinem Schwiegersohne, **Kaufmann Peters**, bewohnte Haus an der Wangerstraße hieselbst.

Jever, 1856 Octbr. 26.

Ziegfeld, Rechnungssteller.

Bei den Herrn **Flitz, Trendtel** und **Franz**, sowie bei uns sind zu haben:

Der Historienkalender,

à Stück 4 gr., à Dutzend 30 gr., sowie

der Jeversche Wandkalender,

à Stück 6 gr., à Dutzend 60 gr., und

der kleine Kalender,

à Stück 2 gr., à Dutzend 16 gr.

C. L. Mettcker & Söhne.

43. **Zur Nachricht.** Donnerstag, den 30. October

Frauenverein.

D. V.

Geburts-Anzeige.

44. Diesen Morgen wurde meine liebe Frau von einem gesunden und kräftigen Mädchen entbunden.

Crilcumersiel, den 27. October 1856.

H. J. Gathemann.

Todes-Anzeigen.

45. Am 27. October entschlief sanft unser geliebter Sohn **Adolph**, in einem Alter von 21 Jahren.

Sande. Pastor Schauenburg und Frau.

46. Nach langen Leiden entriß uns der unerbittliche Tod am 27. d. M. unsere liebe gute Gattin und Mutter

M. J. M. Flessner geborne **Janssen**,

im 60. Jahre ihres Lebens. Alle die, welche das thätige fleißige Leben der Verewigten kannten, werden unsern tiefen Schmerz zu würdigen wissen. Dieses den vielen Freunden und Bekannten zur Anzeige, um deren stille Theilnahme wir bitten.

Jever, den 28. Octbr. 1856.

G. T. Flessner sen.
und Kinder.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg